

**Protokoll der Stadtelternbeiratsitzung**  
**vom 18.02.2014**

Anwesend:

Doreen Meehne, 1. Vorsitzende  
Michaela Franz, stellv. Vorsitzende  
Antje Fackelmann  
Kay Skujat  
Conny Kruschel  
Marta Giusepponi

**TOP 1: Ergebnis Bürgermeisterwahl**

Es wurde kurz über das Ergebnis der Wahl gesprochen. Herr Muth wurde in seinem Amt bestätigt.

Insbesondere wurde über die Vorstellung der weiteren Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem STEB gesprochen.

Wünschenswert wären weiterhin mehr Transparenz seitens der Stadt und eine frühzeitige Information über anstehende Veränderungen bzgl. der Kinderbetreuung.

Im Vordergrund sollte hierbei immer eine gute Zusammenarbeit stehen.

In diesem Zusammenhang wurde auch der nächste Termin mit Herrn Muth und Frau Lenz am **10.04.2014** besprochen.

Folgende Themen sollen hier angesprochen werden:

## 1. Sicherer Schulweg

Insbesondere die Kinder aus den Neubaugebieten haben einen weiten Weg in die Schule. Hier soll erörtert werden, ob es möglich ist seitens der Stadt einen Schulbus anzubieten. (rechtl. Prüfung/Voraussetzungen, Kosten ect.) Weiterhin soll geprüft werden, ob der Schulweg sicherer gestaltet werden kann durch Markierungen auf den Gehwegen, die den sichersten Weg aufweisen, zusätzliche Zebrastreifen (Teegut Ringstr.) ect.

## 2. Platzsharing bereits Neuanmeldungen anbieten.

Die Eltern sollen von Beginn an darüber informiert werden, dass es diese Möglichkeit gibt. So können eventuell weitere Betreuungskapazitäten geschaffen werden.

## 3. Infoblatt über die Arbeit des STEB

Ebenfalls bei Neuanmeldungen soll ein Infoblatt über die Arbeit des STEB ausgehändigt werden, damit die Eltern hierüber informiert sind und ggfs. einen Ansprechpartner bei Problemen haben.

Hierbei ist ebenfalls noch angedacht zum Beginn des neuen „Wahljahres“ einen Pressebericht über die Arbeit des STEB zu veröffentlichen.

## 4. Transparenz und Information über die Vergabe der Betreuungsplätze

Es soll erfragt werden, ob im Sommer alle Kinder, für die eine Betreuung beantragt wurde auch einen Platz erhalten (U3, KiGA, Hort)

Weiterhin soll die Vergabe transparenter gemacht werden.

(Wann bekommt wer einen Platz, Vorzeitige Einsichtnahme in die Arbeitsbescheinigung ect.)

5. Evaluation über den Bedarf eines Mittagessens für die 12.30 Uhr Plätze und über den Bedarf den 14:00 Uhr Platz auf 15:00 Uhr aufzustooken.

Dieser Bedarf wird mittels eines Fragebogens **unverbindlich** ermittelt. Ziel ist es zunächst erstmal festzustellen, ob es überhaupt einen Bedarf gibt. Das Ergebnis soll dann bei dem Termin am 10.04.2014 vorgestellt werden.

**Aus diesem Grund werden die Elternbeiräte der jeweiligen Einrichtungen darum gebeten den im Anhang befindlichen Fragebogen an die Eltern auszuhändigen und dann wieder einzusammeln. Die Erhebung erfolgt anonym!**

Vor dem 10:04.2014 soll noch ein kurzes Treffen des STEB stattfinden, um das Ergebnis der Fragebögen zu besprechen. Der Termin hierfür wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Michaela Franz